

Linzer biol. Beitr.	35/2	863-868	19.12.2003
---------------------	------	---------	------------

Hymenopterologische Notizen aus Österreich - 17 (Insecta: Hymenoptera aculeata)

J. GUSENLEITNER

Abstract: On 11 species of Eumenidae, Sphecidae, Tiphidae and Pompilidae collected in Austria are reported.

Key words: Eumenidae, Sphecidae, Tiphidae, Pompilidae, Austria.

Einleitung

Seit der Veröffentlichung der letzten "Notizen" (GUSENLEITNER 2002) wurden wieder einige interessante Aufsammlungen an aculeaten Hymenopteren durch P.A. Ebmer und mich in verschiedenen Gebieten Österreichs getätigt. Die Daten dieser Aufsammlungen werden nun nachstehend veröffentlicht. Ich danke für die Unterstützung bei der Klärung der in Österreich gefundenen Art *Meria lineata* den Herren Dr. S. Schödl, Dr. H. Zettel, beide im Naturhistorischen Museum in Wien und Maximilian Schwarz (Ansfelden) sowie Herrn P.A. Ebmer (Puchenau) für die Bekanntgabe seiner unten vorgestellten Funde.

Eumenidae

Stenodynerus picticus (THOMSON 1874)

Oberösterreich: östl. Hintergebirge, Oberhalb Ennserhütte, 1350m, Waldschlag, 14°33.49'E 47°50.03'N, 5. 6. 2003, 1♂, leg. et coll. P. A. Ebmer.

Bisher wurde diese Art in Oberösterreich nur einmal 1997 bei Kleinreifling, ebenfalls von P. A. Ebmer gefunden (GUSENLEITNER 1998).

Euodynerus (Euodynerus) d. dantici (ROSSI 1790)

Steiermark: Gimpelgraben SSW Feldbach, 15°52'E 46°54'40''N, 350m, 17. 7. 2003, 1♀, leg. J. Gusenleitner.

Diese Art wurde bisher nur einmal in der Steiermark festgestellt: Hasendorf NE Leibnitz, 22. 7. 1996, 1♂ (GUSENLEITNER 1996). Das 2003 gesammelte Exemplar wurde auf *Pastinaca sativa* gefunden. Das in der Oststeiermark trockene Jahr 2003 bewirkte, dass auf den braunen Wiesen, fast nur *Pastinaca sativa* und *Daucus carotta* geblüht hat. Es gab daher eine Ansammlung von Hymenopteren besonders auf diesen Pflanzen.

***Symmorphus angustatus* (ZETTERSTEDT 1838)**

Oberösterreich: Gferet SE Meggenhofen 13°48'30" 48°10'30", 400m, 9.3.2003, 1 ♂, leg. J. Gusenleitner.

Diese in Mitteleuropa seltene Art wurde bisher in Österreich nur einmal in der Steiermark und einmal in Niederösterreich sowie zweimal in Oberösterreich (Mühlviertel und Großraum Linz) gefunden (GUSENLEITNER 2000, 2002). Der nun vorliegende Fund befindet sich im Hausruckviertel des Landes.

S p h e c i d a e

***Trypoxylon deceptorium* ANTROPOV 1991, neu für die Steiermark**

Steiermark: Stein SW Loipersdorf bei Fürstenfeld, 260m, 16°05'47"00', 10. 7. 2003, 1 ♂, leg. J. Gusenleitner.

Bisher gibt es meines Wissens für Österreich nur die Angaben anlässlich der Beschreibung (ANTROPOV 1991): Burgenland und Bucklige Welt (Niederösterreich). BITSCH & MA (2001) geben für die Verbreitung dieser Art West- und Mitteleuropa an, sie kommt aber auch östlich bis in die Mongolei vor.

***Oxybelus variegatus* WESMAEL 1852, neu für Oberösterreich**

Oberösterreich: Kappern SE Marchtrenk, 296m, 48°11'14"08', 19. 7. 2003, 2 ♂ ♂, leg. J. Gusenleitner.

DOLLFUSS 1991 führt diese Art in Österreich nur für die Bundesländer Niederösterreich und Burgenland an. SCHWAMMBERGER und PRIESNER (1990) geben diese Art für Kärnten an und für die Steiermark meldet sie GUSENLEITNER 1995.

***Rhopalum gracile* WESMAEL 1852**

Oberösterreich: Saulehen SW Schlägen, 590m, 13°51'48"25', 28.8.2003, 1 ♀, leg. J. Gusenleitner

Von Oberösterreich war bisher nur ein Fund im Mühlviertel (Zellhof bei Bad Zell) bekannt geworden (GUSENLEITNER 1992). DOLLFUSS 1991 führte nur Nachweise für die Bundesländer Niederösterreich, Burgenland, Kärnten und Vorarlberg an.

***Crossocerus denticrus* HERRICH-SCHAEFFER 1841, neu für Österreich**

Steiermark: Oberau SW Unterpurkla, 46°43'N 15°38'E, 6.6.1994, 1 ♀, leg. J. Gusenleitner, det. K. Guichard, coll. Biologiezentrum des O. Ö. Landesmuseums in Linz.

Diese Art wurde aus verschiedenen Gebieten Europas und aus dem Fernen Osten gemeldet. In folgenden Nachbarstaaten von Österreich wurde sie nach BITSCH & LECLERCQ (1993) schon festgestellt: Deutschland, Tschechien, Ungarn, Kroatien und Schweiz.

***Ectemnius fossorius* (LINNAEUS 1758)**

Steiermark: Trössingberg E Trössing, 370m, 46°49'15"50', 9.7.2003, 2 ♂ ♂; Lormanberg SW Kirchberg an der Raab, 415m, 15°44'46"58', 11. 7. 2003, 1 ♀; Hofwald NE Neustift, 370m, 16°00'46"53', 15. 7. 2003, 1 ♂; Rorberberg SE Neustift, 280m, 16°00'46"51', 15. 7. 2003, 4 ♂ ♂, alle leg. J. Gusenleitner.

DOLLFUSS 1991 führt diese Art noch nicht für die Steiermark an, aber GUSENLEITNER 1991 gibt dann erstmals diese Art für die Steiermark bekannt: Goritz N Radkersburg. In den Jahren 1993 und 1995 wurde diese seltene Art von mir in Pridahof E Halbenrain und Oberau SW Unterpurkla festgestellt (GUSENLEITNER 1996). Es ist bemerkenswert, dass 2003 diese Art an mehreren Fundorten und in Anzahl auf den Blüten von *Angélica sylvestris* gefunden wurde.

Ectemnius spinipes (MORAWITZ 1866)

Steiermark: Kohlgraben W Fürstenfeld, 300m, 16°02'47°03', 14. 7. 2003, 1 ♀; Rorberberg SE Neustift, 280m, 16°00'46°51', 15. 7. 2003, 1 ♀; Hofwald NE Neustift, 370m, 16°00'46°53', 15. 7. 2003, 2 ♀ ♀; Sichauf N St. Anna am Aigen, 15°59'46°50'30'', 15.7.2003, 1 ♀; Hütt E Labuttendorf, 280m, 46°47'15°40, 16. 7. 2003, 1 ♀, 1 ♂; Kogelegg NE Gnas, 400m, 46°54'15°50'30'', 17. 7. 2003, 2 ♀ ♀, alle leg. J. Gusenleitner.

Seit ich Aufsammlungen in der Oststeiermark durchführe (1988), habe ich diese Art erst viermal gefunden. Es ist daher ihr häufiges Auftreten im extrem trockenen Jahr 2003 bemerkenswert. Auch im Burgenland wurde diese Art nur einmal gefunden. Weiteres konnte diese Art bisher in Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Kärnten beobachtet werden (DOLLFUSS 1991).

Tiphidae

Meria lineata SICHEL 1859¹, neu für die Steiermark

Steiermark: Jobst NW W Fürstenfeld, 320m, 47°06'16°02', 14.7.2003, 1 ♂, leg. J. Gusenleitner.

Im vorigen Jahrhundert waren die Entomologen der Meinung, dass jene Exemplare der Myzininae, welche in Ostösterreich aufgefunden worden sind, zur Art *Meria tripunctata* (ROSSI 1799) gehören. Auch SCHMIEDEKNECHT 1930 gibt für Mitteleuropa nur *Myzine sexfasciata* ROSSI 1792 (Synonym von *Meria tripunctata* ROSSI 1790) an. Ich habe zur Überprüfung vor Jahren Herrn Kollegen R. V. Hensen (Leiden, Niederlande) aus meiner Sammlung einige Männchen, im Burgenland aufgesammelt, gesendet. Er hat sie als *Meria lineata* SICHEL bestimmt. Die Männchen von *M. lineata* haben im Gegensatz zu *M. tripunctata* einen schwarzen Clypeus und das letzte sichtbare Tergit ist seitlich nicht gelb gezeichnet. Ebenfalls einen schwarzen Clypeus besitzt die in Italien, Frankreich und Spanien (siehe GUIGLIA 1968) vorkommende *M. cylindrica* FABRICIUS 1793, doch sind bei dieser Art die Tergite gleichmäßig punktiert (in meiner Sammlung befinden sich 3 ♂ ♂ aus Nimes, Frankreich, leg. J. Heinrich und 1 ♂ aus der Insel Hvar in Kroatien, 19.6.1962, leg. J. Gusenleitner). Bei *M. lineata* sind die Tergite unregelmäßig punktiert. Nach meinen Beobachtungen ist das letzte sichtbare Tergit bei *M. lineata* sehr dicht punktiert, während bei *M. tripunctata* die Punktabstände breiter als die Punktdurchmesser sind und sehr stark glänzen.

BERLAND 1925 gibt für das Vorkommen von *M. lineata* Frankreich und Spanien an, doch sind ihm die Männchen dieser Art nicht bekannt. Bei den Weibchen sind nach seinen

¹ ARGAMAN (1994: 95) hat für *Meria cylindrica* und *M. lineata* die Gattung *Fukpokta* aufgestellt. Diese Ansicht wurde jedoch von BARTALUCCI (2001: 3) wieder verworfen.

Angaben die Flügel gegenüber *M. tripunctata* reduziert. GUIGLIA 1965 veröffentlicht eine Bestimmungstabelle für Männchen von Arten der paläarktischen Region. GUIGLIA 1961 veröffentlicht weiter für Italien eine Bestimmungstabelle für Männchen dieser Gattung. In dieser Arbeit wird mitgeteilt, dass die bis zu diesem Zeitpunkt in Italien nicht gefundene Art *M. lineata* möglicherweise vorkommen könnte. Die Autorin gibt darin auch Merkmale für beide Geschlechter an. Nach meiner Erfahrung sind bei den neun, mir aus Österreich, Mähren und Ungarn vorliegenden Exemplaren die angegebenen Merkmale teilweise sehr variabel. Keines dieser Exemplare hat aber deutlich reduzierte Flügel. Charakteristisch scheint aber die Kopfform zu sein, wobei die Schläfen deutlich länger als bei *M. tripunctata* sind. Bei den mir vorliegenden Weibchen von *M. tripunctata* ist das Pronotum rot gefärbt, bei *M. lineata* aber schwarz. Außerdem sind beide Geschlechter bei *M. lineata* kleiner als jene der Vergleichsart.

Nach GUIGLIA 1968 kommt *M. lineata* nur in Frankreich und Spanien vor. *M. tripunctata* gibt die Autorin in dieser Veröffentlichung für Italien, Frankreich, Spanien (mit den Balearischen Inseln), Ungarn, Albanien, Kleinasien, Israel, Ägypten, Marokko und Algerien an.

Im Naturhistorischen Museum in Wien befinden sich von *M. lineata* folgende Exemplare aus Österreich:

W i e n : Türkenschanzpark 1♂ (ohne Datum, aber wahrscheinlich im 19. Jahrhundert aufgesammelt), bezettelt als „sexfasciata“.

N i e d e r ö s t e r r e i c h : Oberweiden (Marchfeld) 1♀, coll. Hammer (bezettelt als „sexfasciata“); Marchfeld A. i. 1♀ (ohne Bestimmungsetikette).

Weiteres sind in der Sammlung in Wien auch Exemplare aus Ungarn und Mähren.

Die Sammlung von Maximilian Schwarz umfasst aus dieser Art folgende Exemplare:

B u r g e n l a n d : Zumdorf 5.9.1964 1♀; Neusiedl am See, 10.9.1966, 1♀ und 13.7.1967, 2♀♀ alle leg. K. Kusdas.

Ebenfalls in der Sammlung Maximilian Schwarz befindet sich 1♀, mit Fundort Pregarten in Oberösterreich, gefangen am 9.10.1966 von K. Kusdas. Das Vorkommen dieser Art im oberösterreichischen Mühlviertel ist sehr unwahrscheinlich. Ich kenne die Umgebung von Pregarten sehr gut und ich kann mir nicht vorstellen, dass in diesem Gebiet Vertreter der Myzininae vorkommen. Es ist auch sehr eigenartig, dass in Neusiedl 1♀ am 10.9.1966 und in Pregarten ebenfalls ein ♀ am 9.10.1966 aufgesammelt wurden. Ich nehme an, dass das Exemplar aus der Aufsammlung am 10.9 im Sammelglas übersehen, und erst nach der Exkursion am 9.10. in Pregarten, präpariert wurde.

In meiner Sammlung befinden sind folgende Männchen dieser Art:

B u r g e n l a n d : Neusiedl am See, Panzergraben, 13.7.1962, 5♂♂, leg. J. Gusenleitner; Neusiedl am See, Panzergraben, 19.7.1969, 3♂♂, leg. K. Kusdas.

Meines Wissens sind alle diese oben angeführten Daten bisher nicht veröffentlicht worden.

P o m p i l i d a e

Evagetes pontomoravicus (ŠUSTERA 1938), neu für Österreich

N i e d e r ö s t e r r e i c h : W Gedersdorf, 200m, 48.25.50N 15.40.33E, 15.5.2002, 1♂, leg. et coll. Ebmer, det. H. Wolf.

In WOLF (1993) wird diese Art für Österreich nicht angeführt. In einer brieflichen Bestätigung vom 14.12.2002 gibt H. Wolf an, dass diese Art auch seit 1993 nicht in Österreich gefunden wurde.

PRIESNER (1969: 103) schrieb seherisch aber schon: "wenn auch diese Art in Österreich noch nicht vorgefunden wurde, ist sie für den Osten zu erwarten und wurde genauer behandelt".

Die Verbreitung dieser Art nach (WOLF 1971): "Tschechoslowakei", Ungarn, Bulgarien, Spanien, Zypern, Mongolei.

Zusammenfassung

Über 11 Arten von Eumenidae, Sphecidae, Tiphidae und Pompilidae, welche in Österreich gesammelt wurden, wird berichtet.

Literatur

- ARGAMAN Q. (1994): Generic synopsis of Myzinidae (Hymenoptera: Scolioidea). — *Annals Hist. Nat. Mus. Hung.* **86**: 85-104.
- ANTROPOV A.V. (1991): On Taxonomic Rank of *Trypoxylon attenuate* SMITH 1851 (Hymenoptera, Sphecidae). — *Ent. Review* **71**: 48-61.
- BARTALUCCI M.B. (2001): Second contribution to the knowledge of the Old World Myziniinae. (Hymenoptera: Tiphidae). — *Ann. Mus. Civ. Storia Nat. "Giacomo Doria"*. **93**: 1-56.
- BERLAND L. (1925): Hyménoptères Vespiformes, I. — *Faune de France* **10** (Sphegidae, Pompilidae, Scoliidae, Sapygidae, Mutillidae): 1-364.
- BITSCH J. & J. LECLERCQ (1993): *Faune de France. — Hyménoptères Sphecidae d'Europe Occidentale* **1**: 1-325.
- BITSCH J., DOLLFUSS H., BOUCEK Z., SCHMIDT K., SCHMID-EGGER C., GAYUBO S.F., ANTROPOV A.V. & Y. v. BARBIER (2001): *Faune de France. — Hyménoptères Sphecidae d'Europe Occidentale* **3**: 1-459.
- DOLLFUSS H. (1991): Bestimmungsschlüssel der Grabwespen Nord- und Zentraleuropas (Hymenoptera, Sphecidae). — *Stapfia* **24**: 1-247.
- GUIGLIA D. (1961): Le Myzinae d'Italia (Hymenoptera: Tiphidae). — *Mem. Soc. ent. Ital.* **40**: 5-35.
- GUIGLIA D. (1965): Osservazioni sulla posizione sistematica di alcune *Meria* e tabella per la determinazione delle specie della regione paleartica (Hym., Tiphidae). — *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* **38**: 106-119.
- GUIGLIA D. (1968): Tentativo di un catalogo sulle Myziniinae paleartiche (Hymenoptera: Tiphidae). — *Ann. Mus. St. nat. Genova* **77**: 278-303.
- GUSENLEITNER J. (1991): Neue und bemerkenswerte Grabwespenfunde für Österreich (Hymenoptera, Sphecidae). — *Linzer biol. Beitr.* **23/2**: 643-648.
- GUSENLEITNER J. (1992): Neue und bemerkenswerte Grabwespenfunde für Österreich (Hymenoptera, Sphecidae). — *Linzer biol. Beitr.* **24/2**: 683-689.
- GUSENLEITNER J. (1995): Hymenopterologische Notizen aus Österreich – 3 (Insecta: Hymenoptera aculeata). — *Linzer biol. Beitr.* **27/1**: 159-167.
- GUSENLEITNER J. (1996): Hymenopterologische Notizen aus Österreich – 6 (Insecta: Hymenoptera aculeata). — *Linzer biol. Beitr.* **28/1**: 809-816.

- GUSENLEITNER J. (1998): Hymenopterologische Notizen aus Österreich – 9 (Insecta: Hymenoptera aculeata). — Linzer biol. Beitr. 30/2: 497-501.
- GUSENLEITNER J. (2000): Hymenopterologische Notizen aus Österreich – 13 (Insecta: Hymenoptera aculeata). — Linzer biol. Beitr. 32/2: 953-962.
- GUSENLEITNER J. (2002): Hymenopterologische Notizen aus Österreich – 15 (Insecta: Hymenoptera aculeata). — Linzer biol. Beitr. 34/2: 1123-1126.
- PRIESNER H. (1969): Studien zur Taxonomie und Faunistik der Pompiliden Österreichs, Teil IV. — Nat. Jb. Linz 1969: 77-132.
- SCHMIEDEKNECHT O. (1930): Die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas. — Verlag G. Fischer, Jena: 1-1062.
- SCHWAMMBERGER K.-H. & E. PRIESNER (1990): Beitrag zur Grabwespenfauna Kärntens (Hymenoptera: Sphecidae). — Carinthia II 180/100: 527-559.
- WOLF H. (1971): Prodrömus der Hymenopteren der Tschechoslowakei, Pars 10: Pompiloidea. — Acta faun. ent. Mus. Nat. Pragae 14, Suppl. 3: 1-76.
- WOLF H. (1993): Katalog der österreichischen Wegwespen (Insecta, Hymenoptera, Pompiloidea). — Linzer biol. Beitr. 25/2: 993-1011.

Anschrift des Verfassers: Dr. Josef GUSENLEITNER
Pfitznerstraße 31
A-4020 Linz, Austria.
E-Mail: j.gusenleitner@utanet.at